

## Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, möglichst zum 01.08.2018, befristet für drei Jahre eine Stelle als

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (PostDoc) (Thema: Soziale Benachteiligung in ländlichen Peripherien – A –)**

im DFG-Forschungsprojekt „Soziale Benachteiligung in ländlichen Peripherien in Ostdeutschland und Tschechien: Gelegenheitsstrukturen und individuelle Agency in vergleichender Perspektive“ zu besetzen. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Soziologie der Tschechischen Akademie der Wissenschaften statt, welches parallel eine ähnliche Studie in ländlichen Räumen Tschechiens durchführt. Untersucht werden sollen die Zusammenhänge zwischen sozialer Benachteiligung, lokalen und regionalen Gelegenheitsstrukturen sowie individuellen Handlungsspielräumen (agency) in ländlichen Räumen Ostdeutschlands mit besonderen ökonomischen und demographischen Strukturproblemen (ländliche Peripherien). Ein besonderes Augenmerk liegt dabei erstens auf der Analyse räumlicher Muster, dem Ausmaß und den Formen sozialer Benachteiligung und den Gelegenheitsstrukturen in ländlichen Peripherien sowie zweitens auf der Frage, wie sich diese Gelegenheitsstrukturen (z. B. Erreichbarkeit von Arbeitsmärkten und Bildungseinrichtungen, persönliche soziale Netzwerke) auf sozial benachteiligte Gruppen auswirken und welche Bewältigungsstrategien sie entwickeln.

Die Aufgabe dieser Stelle besteht in der wissenschaftlichen und organisatorischen Koordination des deutschen Teilprojektes in Absprache mit dem tschechischen Projektpartner. Dies beinhaltet die Verfeinerung des theoretischen und methodischen Konzepts aufbauend auf dem Projektantrag, die Verantwortung für die quantitativen und qualitativen Erhebungen (Vorbereitung, Durchführung und Auswertung) in Zusammenarbeit mit der Projektleitung und zwei Promovierenden. Einen hohen Stellenwert nimmt auch die gemeinsame Ergebnisverwertung mit dem Projektpartner in Tschechien ein.

Die Stelle ist im Bereich „Lebensverhältnisse“ des Thünen-Instituts für Ländliche Räume angesiedelt. Die Projektleitung haben Dr. Annett Steinführer und PD Dr. Andreas Klärner. Unser Forschungsprofil finden Sie unter [www.thuenen.de/lr-Forschungsprofil/](http://www.thuenen.de/lr-Forschungsprofil/).

#### **Aufgaben:**

- Aufbereitung des sozialwissenschaftlichen Forschungsstandes zur Bedeutung räumlicher Gelegenheitsstrukturen sowie zur sozialen Benachteiligung in ländlichen Räumen
- sozialwissenschaftlich fundierte Verfeinerung der Forschungsfragen
- Konzeption, Durchführung und Auswertung der empirischen Untersuchungen mit quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden
- Auswertung und Interpretation der Ergebnisse im theoretischen Kontext und Ableitung von Schlussfolgerungen für Wissenschaft und Politik
- Vorträge auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Konferenzen
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- Projektmanagement

#### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- sehr guter Abschluss (M.Sc., M.A., Univ.-Dipl.) eines sozialwissenschaftlichen Universitätsstudiums (z.B. Soziologie, Sozialgeografie, Sozialökonomie) und einschlägige Promotion
- Erfahrung im Projektmanagement
- Vertrautheit mit Ungleichheitssoziologie und raumsoziologischen/sozialgeografischen Ansätzen
- fundierte Kenntnisse quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- Kenntnisse Geografischer Informationssysteme (GIS) und der soziologischen Netzwerkforschung von Vorteil

## Bekanntmachung von freien Stellen



### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- zielorientierter Arbeitsstil und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, offener Kommunikationsstil, Empathie und Begeisterungsfähigkeit
- kritische Urteilsfähigkeit
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten
- Bereitschaft zum Erlernen neuer Forschungsmethoden und zur Erarbeitung neuer Themenfelder
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren und klar darzustellen
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen ins In- und Ausland

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozioökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Annett Steinführer ([annett.steinfuehrer@thuenen.de](mailto:annett.steinfuehrer@thuenen.de); Tel. 0531/596-5225) und Herr PD Dr. Andreas Klärner ([andreas.klaerner@thuenen.de](mailto:andreas.klaerner@thuenen.de); Tel. 0531/596-5223) zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien (einschließlich Schulabgangszeugnis) sind unter der **Kennziffer 2018-11LR** bis zum **31. Mai 2018** (Posteingang im Institut für Ländliche Räume) zu richten an

Johann Heinrich von Thünen-Institut  
Institut für Ländliche Räume  
Prof. Dr. Peter Weingarten  
**KENNZIFFER 2018-11LR**  
Bundesallee 64, 38116 Braunschweig